

Neuerungen in der TREPCAD Version die mitte Mai erscheint. Diese Liste ist unverbindlich.

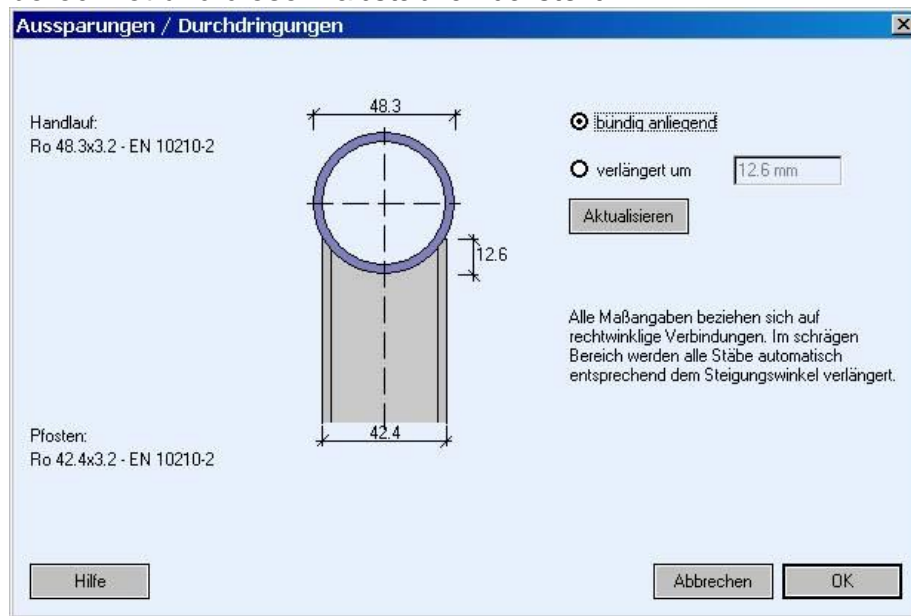
Treppen

- Der Schwung der Wangen bei verzogenen Treppen wurde verbessert. Außerdem lässt sich die Unterseite der Wangen an Einschnürungen verbreitern.
- Eckwinkel sind jetzt auch bei geraden Podesttreppen mit Gitterroststufen möglich.
- Bei mehrläufigen geraden Podesttreppen mit Gitterroststufen lässt sich in jedem Lauf eine andere Normstufe wählen, dadurch unterschiedliche Laufbreiten möglich.
- Export von 3D-Volumendaten an MegaCAD.
- Verbesserter Export von Stücklisteninformationen nach Metall S.
- Die Spindeltrappe wurde als eigenes Programm ausgelagert, weil wir sie dann besser weiterentwickeln können (deshalb gibt es einen neuen Startdialog für die Programmwahl).

Geländer

- Alle mitlaufenden Elemente wie Handlauf, Gurte, Stäbe können jetzt bei schrägen Läufen an den Enden entweder abgeknickt oder weitergeführt werden
- Interaktive Schnittansicht jetzt im Konstruktionsbereich, dort können alle seitlichen Abstände direkt eingegeben werden.
- Pfosten lassen sich auch unten schräg gestalten und so der Wange anpassen.
- Pfosten lassen sich von einer Seite auf die andere „durchkopieren“.
- Das Setzen von Pfosten ist zuverlässiger.
- An Wangen und Holmen sind die Einfügepunkte der Pfosten eingezeichnet und bemaßt.
- Ausgabe von Einstelldaten für die CreaStar Geländerschweißlehre.
- Dialoge für Handlauf-, Gurt- und Stabenden sind jetzt durch Anklicken von Maßen erreichbar, die Verbindungen zwischen den Läufen werden durch einen eigenen Dialog an dieser Stelle eingestellt. Es ist nicht mehr nötig, für die Dialoge in die Zeichnung zu klicken.
- Die Abstände der Profile in der seitlichen Ansicht wurden erweitert, alle Maße lassen sich als liches Maß oder als senkrechtes Maß einstellen. Der Abstand Handlauf-Obergurt kann auch auf Oberseite Handlauf bezogen werden, dadurch kann der Knick übereinander gelegt werden.
- Bei mitlaufenden Stäben ist auf Wunsch ein Knickverlauf auf einer senkrechten Linie möglich.
- Angabe des Steigungswinkels in den Zeichnungen.
- Es gibt eine zusätzliche Fußleiste, die frei positioniert werden kann, auch als zweiter Handlauf verwendbar.

- Für Ausklinkungen gibt es eine neue Dialogbox, die automatisch die Ausklinkung berechnet und diese maßstäblich darstellt.



- Die Geländerbauart bereits konstruierter Treppen kann eingelesen werden, dadurch ist ein Arbeiten mit Mustergeländern möglich.